

**Maulhelden Silvestival**  
**Kleist Forum Frankfurt/Oder**

**31. 12. 2002**

Pressemitteilung

Natürlich kann man den letzten Abend des Jahres auch vor dem Fernseher verbringen und das köstliche "Dinner for One" genießen. Oder die Silvesteransprache des Bundeskanzlers. Wer über Komik live lachen will, geht an diesem Abend ins Kleist Forum.

Nach dem erfolgreichen Maulhelden-Festival zum 1. Geburtstag des Kleist Forums zu Ostern 2002 zündet das Maulhelden-Team aus Berlin für die Frankfurter ein wortgewaltiges Silvesterfeuerwerk. Eine Jahresendzeitfeier für die Lachmuskeln. Ein Abend, in dem Musik drin ist und der gehörig zu Kopf steigt.

Maulhelden-Impresario und Kabarettist **Arnulf Rating** aus Berlin blickt auf das vergangene Jahr zurück und nach vorn in die Zukunft, aber natürlich auch rechts und links auf die Zeitgenossen von nebenan. Und das gemeinsam mit:

**Gabi Decker** (Berlin), sie hat ein Frauentypenarsenal drauf, das einem das Zwerchfell ernsthaft schädigen kann. Dicht an Geschmacksgrenzen vorbeischrämmend, sind ihre Figuren zu einem Renner auf zahlreichen Fernsehstationen geworden.

„Stimmstark von Tina Turner bis Gabi Decker. Was kann die Frau eigentlich nicht?“ (BZ Berlin)

**Gregor Lawatsch** (Köln), der Schauspieler unter den Kabarettisten, bringt rückblickend auf das Wahljahr die galligen Bekenntnisse eines Nichtwählers. Ein Moment an Zeitkritik aus lauter kleinen Lachpartikeln.

„Man könnte beinahe von einem Genre der Theaterkunst sprechen, das Gregor Lawatsch erfunden hat. Seine Monologe sind kabarettistische Tragödien, die auf einzigartige Weise Komik und Tragik miteinander verbinden.“ (Stuttgarter Nachrichten)

**Lioba Albus** (Sauerland), ist lieblich wie Domestos, trocken wie Always Ultra und zärtlich wie Gillette! Vor allem aber ist sie eins – saukomisch!

„...reif und klug und schauspielerisch professionell wie nie vorgeführt. Ihre Sprüche hart am guten Geschmack.“ (Westfälische Rundschau)

**Pigor und Eichhorn** und der Ulf (Berlin). Die Abräumer des Maulhelden Festivals in Berlin. Sie sind die gefeierten Erfinder des Salon Hip-Hop. Ihre raffiniert getexteten Lieder erzählen nicht nur von Liebe, sondern auch von der Pleitestadt Berlin, von Sabine Christiansen und von der großen Flut.

„Schön, mal wieder zu sehen, wie sexy gute Texte in elegantem musikalischem Vortrag sein können.“ (Tages Anzeiger Zürich)

Dazu Überraschungen im Foyer. Und um Mitternacht Musik zum Tanzen und Anstoßen: so feiert Frankfurt an der Oder in seinen 750. Geburtstag hinein!

Weitere Infos und Fotos zu den Künstlern: [www.gabi-decker.de](http://www.gabi-decker.de) – [www.kultur-bureau.de/lawatsch/vita.htm](http://www.kultur-bureau.de/lawatsch/vita.htm)

[www.pigor.de](http://www.pigor.de) – [www.lioba-albus.de](http://www.lioba-albus.de) – [www.rating.de](http://www.rating.de) – [www.maulhelden.de](http://www.maulhelden.de)